

LATEINISCH

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Sprachenwahl ist eine wichtige Entscheidung! Hier lesen Sie / lest ihr, was dafür spricht, Latein ab der 7. Klasse (bzw. später ab der 9. Klasse) zu wählen:

Was spricht für die Wahl des Faches Latein?

Latein ...



**Idem et docenti et discenti debet esse propositum:
ut ille prodesse velit, hic proficere.**

Lehrer und Schüler müssen dasselbe Ziel vor Augen haben:
Dabei muss der eine fördern, der andere etwas erreichen wollen.
(Seneca, ep. mor. 108,3)

1.) Das Fach Latein fördert die allgemeine **Studierfähigkeit**:

Das Lateinische ist die **Grundlagensprache der Wissenschaft**. Deshalb werden die Schüler*innen später im Studium von ihren Lateinkenntnissen profitieren, wenn sie sich komplizierte Fachsprachen aneignen müssen. - Der Umgang mit lateinischen Texten trainiert außerdem das Textverständnis und führt zu einem bewussteren Umgang mit der deutschen Sprache.

2.) Latein legt die **Grundlage für das Erlernen moderner Fremdsprachen**:

Auch wenn die lateinische Sprache nicht mehr aktiv gesprochen wird und somit als tote Sprache gilt, lebt sie im Vokabular und in den grammatischen Strukturen vieler europäischer Sprachen weiter, da diese sich aus dem Lateinischen entwickelt haben. Dies gilt vor allem für die **romanischen Sprachen**, wie z.B. Italienisch, Französisch und Spanisch, aber zum Teil auch für das Englische und das Deutsche. - Wenn wir heute auf der Suche nach einer sprachlichen und kulturellen

Identität innerhalb Europas sind, dann müssen wir eigentlich nur **zu unseren gemeinsamen Wurzeln** zurückkehren.

3.) Das Fach Latein schult **logisches Denken ...**

... **wie das Fach Mathematik**, allerdings nicht mit Hilfe von Zahlen, sondern mittels Sprache. Der Unterricht findet auf Deutsch statt und sein Ziel ist es, einen lateinischen Originaltext ins Deutsche zu übersetzen.

Das Übersetzen lateinischer Sätze erfordert **Genauigkeit und Konzentration** und ist damit eine optimale Übung und Vorbereitung auf wissenschaftliches Arbeiten, bei dem genau diese Qualifikationen gefragt sind.

4.) Latein ist nicht schwieriger als andere Fächer!

Das weit verbreitete Vorurteil, dass Latein ein schwieriges Fach sei, ist falsch. Vokabeln und Grammatik müssen in jeder anderen Fremdsprache auch erlernt werden. Und: Im Lateinunterricht wird Deutsch gesprochen. Einigen Schülerinnen und Schülern fällt dies leichter als frei in der fremden Sprache zu formulieren.

5.) Das Große Latinum wird erworben nach Unterricht

- von Klasse 7 bis einschließlich Kl. 11
- von Klasse 9 bis einschließlich Kl. 12,

bei mindestens ausreichenden Leistungen im Abschlusskurs ohne eine gesonderte Prüfung (anders als z.B. im Universitätsstudium).

Das Kleine Latinum wird – ebenfalls bei mindestens ausreichenden Leistungen - in dem Jahr erworben, das dem Großen Latinum vorausgeht, also im Falle von Latein ab Klasse 7 in Kl. 10.

6.) Geplante Exkursionen und Projekte

Klasse	Zeit	Ort	Aktivitäten
7.	2-3 Tage	Xanten	Besuch des <i>Archäologischen Parks</i> , Workshops, Besuch der Mühle mit Brotbacken und Klettern, Stadt-Rallye ...
9.	2 Tage	Köln	Führung ins <i>unterirdische Köln</i> ; Besuch des <i>Römisch-Germanischen Museums</i> (Workshops) ...
Klasse	Aktivitäten:		
7.	* Römisches Kochen, Basteln ... * Theater : Einüben / Aufführung eines kleinen Theaterstücks		
8.	* Theater : Verfassen und Einüben eines kleinen Theaterstücks; * Gestaltung römischer Spiele (z.B. von Brettspielen)		
9.	* Kreativ-künstlerische / filmische Umsetzung lateinischer Texte * Sprachvergleich, Bezüge zu modernen Fremdsprachen		

